

Phoma-Blattfleckenkrankheit

Krankheitserreger der Pilz *Boeremia exigua* (= *Phoma exigua*)

Schadbild

Auf den Blattober- und -unterseiten kleine graue bis graubraune, unregelmäßige Fleckchen.

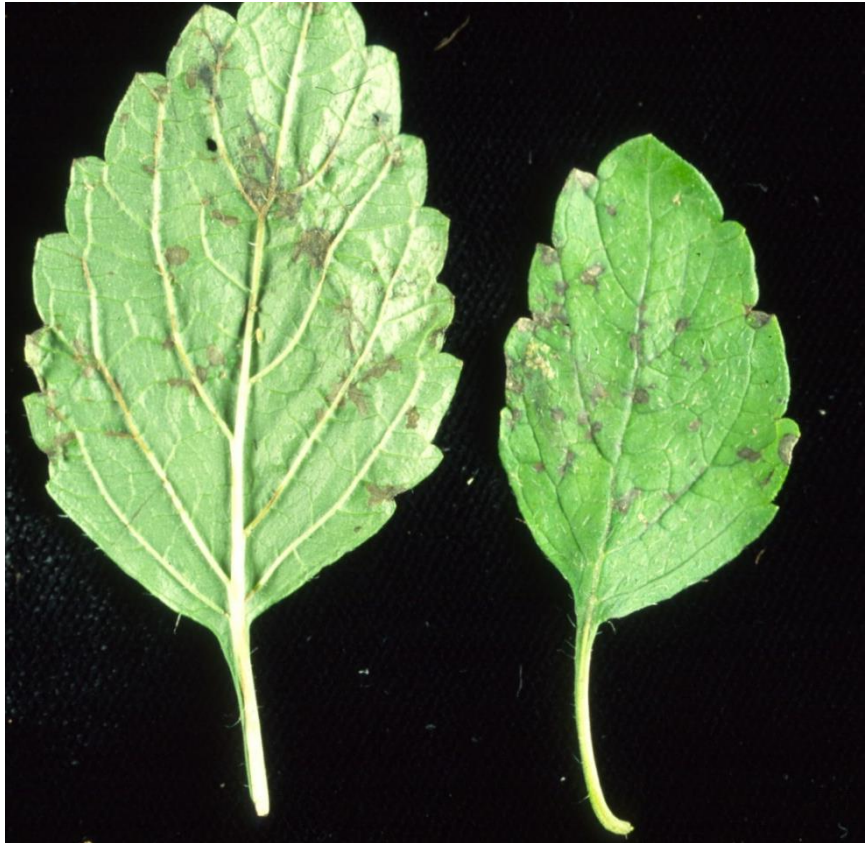


Foto: R. Ulrich/RP Gießen, Pflanzenschutzdienst Hessen

Krankheitserreger

Die Pyknidien messen im Durchmesser 150 µm. Die Konidien sind zylindrisch bis oval, mit runden Enden, hyalin bis hellgelb bis bräunlich, in der Regel einzellig und messen 2-3 x 5-10 µm.

Der Pilz überdauert an befallenen Pflanzenresten und an Saatgut. Infektionen werden durch hohe Luftfeuchtigkeit, häufige Regenfälle und Temperaturen unter 28 °C gefördert. Sporulation und Keimung der Konidien erfolgt bei einer optimalen Temperatur von 21 °C.

Gegenmaßnahmen

Sind nur wenige Blätter befallen, diese wegpflücken. In Erwerbsanlagen Behandlungen mit Fungiziden unter strikter Einhaltung der Wartefristen durchführen.